

LINK TO EUROPE

15 Jahre Europabüro



Liebe Europäerinnen und Europäer,

das Europabüro der Metropolregion FrankfurtRheinMain feiert in diesem Jahr 15-jähriges Jubiläum!

Bindeglied, Vermittler und Schnittstelle zwischen den europäischen Institutionen und der Metropolregion FrankfurtRheinMain – als „**Link to Europe**“ hat sich das Europabüro seit 2011 zu einer anerkannten Institution europapolitischer Arbeit in und für die Region etabliert.

Mit seiner Zentrale in Frankfurt und seiner Repräsentanz in Brüssel ermöglicht das Europabüro den direkten Austausch zwischen Europa und der Region – schnell, persönlich und nah an den politischen Entwicklungen. Die Interessen starker Metropolregionen wie der unseren stehen nicht immer automatisch auf der Brüsseler Agenda. Es ist deshalb wichtig, kommunale Anliegen immer wieder aktiv in den europäischen Diskurs einzubringen und unseren Städten, Landkreisen und regionalen Akteuren als Sprachrohr in Brüssel Gehör zu verschaffen.

Die Themen, die Europa heute bewegen, sind auch die Themen unserer Region: Digitalisierung und Innovation, Energiepolitik, Klima- und Umweltschutz, Fachkräftesicherung und nachhaltige Mobilität, bezahlbares Wohnen – und immer mehr auch das Thema kommunale Resilienz. Viele der Entscheidungen, die hierzu auf europäischer Ebene getroffen werden, wirken sich unmittelbar bei uns vor Ort aus – rund zwei Drittel aller EU-Gesetze werden in den Regionen und Kommunen umgesetzt. Genau deshalb braucht es eine starke Vertretung regionaler Interessen in Europa.

Eine der Hauptaufgaben des Europabüros ist daher die Interessenvertretung. Gemeinsam mit und für unsere Kommunen und regionalen Partner arbeitet das Team des Europabüros daran, die europapolitische Meinungsbildung in der Region zu koordinieren, um gemeinsame Anliegen mit einer Stimme in Brüssel zu vertreten. Durch intensive Netzwerkarbeit, fachlichen Dialog mit europapolitischen Akteuren und direkten Kontakt zu Entscheidungsträgerinnen und -trägern der EU-Institutionen ist es uns in den vergangenen 15 Jahren gelungen, FrankfurtRheinMain im europäischen Kontext klar zu positionieren.

Als Europabüro gestalten wir die europäische Förderkulisse aktiv mit, informieren in der Region frühzeitig über aktuelle Projektaufrufe und werben für Förderanträge aus FrankfurtRheinMain. Immer mehr Projekte in der Region profitieren seither von europäischen Fördermitteln – nicht zuletzt durch die gezielte Fördermittelberatung des Europabüros. Diese wurde in den vergangenen Jahren kontinuierlich ausgebaut und berücksichtigt inzwischen neben europäischen unter anderem auch Fördermöglichkeiten des Bundes und der Länder.

Was uns besonders freut: In all den Jahren ist das Europabüro zu einem verlässlichen Ansprechpartner für unsere Kommunen und regionalen Partner geworden, die der Arbeit des Europabüros großes Vertrauen und Anerkennung entgegenbringen. Mit diesem Jubiläumsfolder möchten wir daher gemeinsam auf 15 Jahre erfolgreiche Europaarbeit zurückblicken und uns herzlich bedanken. Denn dieser Erfolg wäre ohne die konstruktive Zusammenarbeit mit unseren Partnern in den Kommunen und Landkreisen, den regionalen Gesellschaften, den Einrichtungen des Landes Hessen und unseren langjährigen Wegbegleitern in Brüssel nicht möglich gewesen.

Und der Blick richtet sich bereits nach vorn: Mit der kommenden europäischen Förderperiode und den Weichenstellungen für den EU-Haushalt 2028 bis 2034 stehen wichtige Entscheidungen bevor. Das Europabüro wird sich daher weiterhin mit Engagement und Expertise dafür einsetzen, dass die Interessen unserer Metropolregion in der europäischen Gesetzgebung und Förderpolitik angemessen berücksichtigt werden.

Wir freuen uns darauf, auch in Zukunft gemeinsam mit Ihnen ein aktiver Teil des europapolitischen Diskurses zu sein – in FrankfurtRheinMain ebenso wie in Brüssel!



Rouven Kötter

Kommissionsvorsitzender des
Europabüros der Metropolregion
FrankfurtRheinMain



Susanna Caliendo

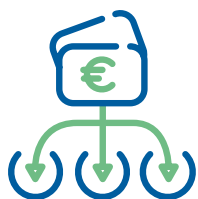
Leiterin des Europabüros der
Metropolregion FrankfurtRheinMain

15 JAHRE IN ZAHLEN



725

Fördermittelberatungen



2,712 Mrd. €

EU-Fördermittel seit 2014



116

Positionspapiere und Stellungnahmen



246

Faktenblätter und Newsbeiträge



159

Ausgaben Europa Info



92 / 6.019

Veranstaltungen /
Teilnehmende



Erste Reihe v. l. n. r.: André Rydykowski, Felicitas Behr, Rüdiger Kötter, Susanna Caliendo
Zweite Reihe v. l. n. r.: Montz Hentz, Reinhard Henke



FÜR SIE IM BLICK

Kohäsionspolitik ab 2028

Aktuell werden die Weichen für die EU-Förderperiode 2028-2034 gestellt. Wir beteiligen uns am Diskurs und setzen uns dafür ein, dass starke Metropolregionen wie unsere förderfähig bleiben und künftige Programme der Bewältigung unserer regionalen Herausforderungen dienen.

Europäisches Vergaberecht

Als internationaler Verkehrsknotenpunkt und Handelsplatz profitiert FrankfurtRheinMain besonders vom europäischen Binnenmarkt. Das Vergaberecht als Teil des europäischen Wettbewerbsrechts schränkt das Handeln von Städten und Gemeinden jedoch zunehmend ein. Bei der anstehenden Novellierung machen wir uns für höhere Schwellenwerte und den Abbau bürokratischer Hürden stark.

Bezahlbares Wohnen

Auf europäischer Ebene werden erstmals Gesetze und Initiativen für bezahlbares Wohnen diskutiert. Obwohl die EU keine Kompetenz in diesem Bereich hat, können EU-Gesetze erheblichen Einfluss auf den lokalen und nationalen Wohnungsbau nehmen. Um Hemmnisse beim Wohnungsbau zu verringern, regen wir in unseren Stellungnahmen Vereinfachungen im EU-Beihilfe- und Vergaberecht sowie bei Klima- und Energiegesetzen an.

Städtische Mobilität

Die europäische Verordnung über den Aufbau eines transeuropäischen Verkehrsnetzes (TEN-V) weist neun transeuropäische Verkehrskorridore sowie 431 städtische Knoten in der EU aus und legt Ziele zur Vollendung des TEN-V fest. Allein in FrankfurtRheinMain verlaufen drei Verkehrskorridore und liegen sechs städtische Knoten. Wir engagieren uns dafür, dass auch weiterhin Fördermittel für Projekte zur Verbesserung der städtischen Mobilität bereitstehen.

Digitaler Wandel

Die Europäische Kommission möchte die technologische Souveränität Europas auch mit Maßnahmen in den Bereichen künstliche Intelligenz, Cloud-Computing, Open Source und Rechenzentren stärken. Digitale Innovationen bieten Chancen, aber auch Herausforderungen für Metropolregionen. Wir treten dafür ein, dass auch die regionale und kommunale Stimme in Brüssel gehört und der digitale Wandel nicht nur aus wirtschaftlicher Perspektive gedacht wird.

ÜBER UNS

Das Europabüro der Metropolregion FrankfurtRheinMain mit seiner Zentrale im Haus der Region in Frankfurt und seiner Repräsentanz im Mehr-Regionen-Haus des Landes Hessen in Brüssel ist seit 2011 das Bindeglied zwischen der Europäischen Union und der Metropolregion FrankfurtRheinMain.

Betreiber und Träger des Europabüros ist der Regionalverband FrankfurtRheinMain. Zusätzlich erhält das Europabüro finanzielle Unterstützung von Städten und Landkreisen der Metropolregion sowie von regionalen Partnern.

Unsere Aufgaben



Aktiv mitgestalten

„Präsenz zeigen – mitreden – Stellung beziehen“ ist unser Leitziel, denn die Vertretung der Interessen der Metropolregion FrankfurtRheinMain in Brüssel ist unsere wichtigste Aufgabe als Europabüro. Dadurch wollen wir sicherstellen, dass unsere regionalen Anliegen in der Europäischen Union gehört werden und europäische Fördermittel weiterhin auch in starke Metropolregionen wie FrankfurtRheinMain fließen.



Zeitnah informieren

Einmal im Monat veröffentlichen wir unseren Newsletter „Europa Info“. Darin sind alle für Sie relevanten Informationen zu aktuellen Vorschlägen und Initiativen der Europäischen Kommission enthalten. Wir fassen diese Informationen zusammen und bereiten diese für Sie verständlich auf.



Wirksam fördern

Mit unserem Fördermittel-Guide führen wir Sie sicher durch die Förderlandschaft der Europäischen Union und geben Ihnen hilfreiche Tipps für die Beantragung von Fördermitteln. Damit unterstützen wir Sie bei der Realisierung Ihres Vorhabens.



Umfassend beraten

Wir unterstützen unsere Partner durch persönliche Beratung und maßgeschneiderte Recherchen bei der Suche nach den richtigen Förderprogrammen oder stellen den Kontakt zu anderen Beratungsstellen her. Gleichzeitig werben wir für Europaпроекте aus und für FrankfurtRheinMain.

IMPRESSUM

Herausgeber

Europabüro der Metropolregion FrankfurtRheinMain

c/o Regionalverband FrankfurtRheinMain

Der Regionalvorstand

✉ europa@region-frankfurt.de

in Europabüro FrankfurtRheinMain

www.europabuero-frm.de ↗

Bildnachweise:

Cover: iStock.com / instamatics; Seite 2: Rouven Kötter / Julia Rosenberger;

Susanna Caliendo / Ringfoto Keller Offenbach; Innenseite: Regionalverband FrankfurtRheinMain

Gestaltung:

www.dbf.design

Druckerei:

www.lokay.de

© Juli 2026

